



Liebe Freunde und Mitglieder unseres Deutschen NAVC

In diesen März-Clubnachrichten lesen Sie in erster Linie Berichte über motorsportliche Aktivitäten in unserem Automobilclub. Schließlich sind wir der sportliche unter den Automobilclubs in Deutschland. In der April-Ausgabe werden wir uns verstärkt den Clubleistungen (Leistungen des NAVC für seine Mitglieder) widmen. Schließlich sind wir der Automobilclub der Individualisten und wollen so ganz nebenbei die Besten der Republik im Preis/Leistungsverhältnis sein. Seien Sie gespannt, was da Neues auf uns zukommen wird!

NAVC ORTSCLUBS BEKENNEN FARBE:

Warnwesten im NAVC-Look

Es ist ein lange gehegter Wunsch vieler Veranstalter in der NAVC Motorsportszene, der Traum aller Sportleiter und das Ziel von Präsidium und Sportabteilung: Die Sportwarte der Streckensicherung und die meisten Personen in der Organisation motorsportlicher Veranstaltungen sollen mit einem schicken Outfit zu einem positiven Gesamt-Erscheinungsbild beitragen.



Diesem Wunsch wurde in den ersten Wochen des neuen Jahres entsprochen und so können wir heute die neuen NAVC Warnwesten vorstellen. Getreu unserer Clubfarbe erstrahlen die neuen Westen in einem wunderschönen königsblau. Zwei breite und reflektierende Silberstreifen gewährleisten die Sicherheit des Trägers. Auf dem Rücken prangt, ebenfalls in Silber gehalten, das Logo unseres Clubs.

Die Warnwesten sind in vier Größen lieferbar: XS, S/M, L/XL, 2XL/3XL und kosten für unsere Ortsclubs € 4,50 je Stück, einschließlich Druck, alle Nebenkosten und Versand. Dieser günstige Preis ist natürlich nur möglich, weil der NAVC einen erheblichen Teil des Anschaffungspreises trägt und faktisch eine „Sammelbestellung“ vorgenommen wird. Damit das reibungslos funktioniert, müssen alle Bestellungen unter Verwendung des untenstehenden Formulars bis 30. März 2021 in der NAVC Clubverwaltung eingegangen sein. Das Bestellformular finden Sie auch auf www.navc.de.

Auf der Vorderseite der Weste kann ab einer Bestellmenge von 50 Stück optional und gegen einen Aufpreis von ca. 3,20 € ein Schriftzug oder Clublogo gedruckt werden, ebenfalls in silber, aber auch in jeder anderen gewünschten Farbe.

Wir wünschen uns jetzt, daß sich möglichst viele Ortsclubs an dieser „Beschaffungsaktion“ beteiligen und ihre Funktionäre zu Werbeträgern für den Deutschen NAVC machen. Die Kosten sind überschaubar, der Imagegewinn gigantisch! Die Westen sind in der Clubverwaltung künftig immer wieder nachbestellbar – somit eine sichere Investition in kommende Zeiten.

Hans A. Kloos, Präsident
Martin Meyer, Vizepräsident

Joseph Limmer, Sportpräsident
Michael Störmann, Beiratsvorsitzender

An die NAVC Clubverwaltung, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744-8678, Clubverwaltung@navc.de

Bestellung NAVC Warnwesten

Wir bestellen verbindlich gegen Rechnung folgende Positionen und Mengen an NAVC Warnwesten in Royalblau mit silberfarbenem Aufdruck des NAVC-Emblemes, zum Preis von € 4,50 p. Stück:

..... Stück NAVC Warnweste Größe XS Stück NAVC Warnweste Größe L/XL
..... Stück NAVC Warnweste Größe S/M Stück NAVC Warnweste Größe 2XL/3XL

Liebe Clubfreunde, das ist erst der Anfang einer Reihe von Maßnahmen, die unseren 55-jährigen NAVC so richtig auf Vordermann bringen werden. Seien Sie gespannt, was sich in den nächsten Monaten alles tun wird!!!

Vorname

Name

Ortsclub

Unterschrift

() wir möchten einen Aufdruck mit dem Namen oder Emblem unseres Ortsclubs auf der linken Vorderseite.

Es ist eine druckreife Vorlage erforderlich. – *Zu allen Fragen kontaktieren Sie bitte die NAVC Clubverwaltung*

AUS DER NAVC SPORTABTEILUNG I:**Deutsche Amateur Kartslalommeisterschaft (KSM) 2021**

Wer die Tabelle mit den DAM-Meisterschaften in der letzten Ausgabe der Clubnachrichten aufmerksam gelesen hat, dem dürfte aufgefallen sein, daß es bei der KSM im Vergleich zu den letzten Jahren eine Änderung im Wertungsmodus gibt.

1. Für die Meisterschaft werden nur die drei Slaloms des KSM-Weekends am 11./12. Sept. 2021 in Dingolfing gewertet. Die Punkte werden zusammengezählt, es gibt kein Streichresultat.
2. Für die Anmeldung zur KSM ist es erforderlich, daß der Teilnehmer in einer NAVC Landesverbandsmeisterschaft geführt wird. Wenn das mangels einer vorhandenen LV-Meisterschaft nicht möglich ist, entscheidet die NAVC Sportabteilung über die Zulassung. Voraussetzung ist in diesem Fall der Besitz eines DAM Fahrerlaubnisses über einen längeren Zeitraum in der Vergangenheit.
3. Es werden keine Punkte aus den Landesverbandsmeisterschaften in das KSM-Weekend mitgenommen.

Diese Regelung gilt auf Grund der Corona-Pandemie für die Saison 2021.

Joseph Limmer
Deutsche Amateur Motorsportkommission

Aus der NAVC Clubverwaltung:

Wir haben unseren etwas in die Jahre gekommenen Aufkleber ein wenig aufgepeppt – wie gefällt er Ihnen?

Die Maße des Aufklebers betragen 20 cm in der Breite und 8 cm in der Höhe – daran hat sich nichts geändert. Wir finden aber, er ist deutlich ansprechender geworden – und er ist bereits in Druck!

Wir möchten, daß mit unserem Aufkleber die NAVC-Botschaft in die Republik getragen wird und er auf möglichst vielen Fahrzeugen die Einstellung des Fahrers zu deutschen Automobilclubs wiedergibt. Eine Grundmenge der Aufkleber geht an alle unsere Ortsclubs, die sich an der Bestellaktion der neuen Warnwesten beteiligen. Der Versand erfolgt zusammen mit den Westen. Die anderen Ortsclubs und alle NAVC Mitglieder, die keinem Ortsclub angehören bzw. keinen Kontakt zu einem NAVC Ortsclub haben, können den Aufkleber mit einem frankierten (0,80 € / 1,55 €) Freiumschlag in der NAVC Clubverwaltung anfordern. Der Aufkleber wird in einer sehr hohen Druckqualität hergestellt, die ein Verblässen nach einer gewissen Zeit ausschließt. Wir freuen uns auf Ihre Order!

Und was wollen wir bezwecken??? Natürlich! Die Nation muß wachgerüttelt werden und erfahren, daß es echte Alternativen zum bekannten Millionencub gibt. Das geht am einfachsten über unseren Internetauftritt, auf den wir mit den Aufklebern hinweisen. Dort findet der interessierte Autofahrer dann ab Ende März 2021 eine Werbebotschaft, der er nicht widerstehen können sollte.

Wir wollen die Besten sein, was Preis/Leistung bei den Automobilclubs in Deutschland anbelangt!!!



**Automobilclub
der Individualisten**

navc.de

DIESE ÜBERSCHRIFT HATTEN WIR SCHON MAL:

A bisserl was geht allerweil!

Aber erstens kommt es anders und zweitens.... Zwei Meisterschaften der DAM fanden im vergangenen Jahr auf überregionaler Ebene statt, trotz der ganzen Einschränkungen, die uns „Corona“ bescherte.

Nehmen wir als erstes die Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft. Ursprünglich ausgeschrieben mit sieben Meisterschaftsläufen, kamen aus den bekannten Gründen nur drei zur Durchführung. Besonders schmerzlich war die Absage des Saisonfinales in Most (CZ), nur wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin. Somit verblieben drei durchgeführte Rennläufe und aus der „Meisterschaft“ wurde, wie im Reglement vorgeschrieben, ein „Pokal“. Das schmälert aber in keiner Weise den sportlichen Wert nach einer so schwierigen Saison.

An dieser Stelle möchten wir nochmals dem MSC Westpfalz und seinen Getreuen Lob und Anerkennung aussprechen. In dieser schwierigen Saison 2020 haben sie es trotz aller Widrigkeiten geschafft, die genannten drei Rennveranstaltungen durchzuführen. Hoher Personalaufwand, ein ausgeklügeltes System zu Nennung, Abnahme und Personenregistrierung sowie die Ausarbeitung und Umsetzung eines auf den Vorgaben der Landesbehörde beruhenden Hygienekonzeptes, sind nur einige der Punkte, die es zu bewältigen galt.

Nachdem die Doppelveranstaltung auf dem Flugplatz Obermehler bei Schlotheim nicht stattfinden konnte, begann die Saison gleich mit dem Paukenschlag auf der Sprintstrecke des Nürburgringes. Diese Streckenvariante entspricht fast derer, die auch die Formel 1 unter die Räder nimmt. Lediglich der untere Teil mit der „Dunlop-Kehre“ wird ausgespart.



Andy Stricker aus Kelsterbach legte hier mit seinem Honda den Grundstein zum späteren Sieg in der Klasse 2, Serientourenwagen bis 125 PS, im Deutschen Amateur Rundstreckenpokal. Ganz knapp mit nicht einmal acht Punkten Vorsprung vor seinen Verfolgern Christian Kaltenegger und Peter Titeux.

84 Starter honorierten die aufwändige Arbeit der Männlein und Weiblein im MSC Westpfalz und sorgten so für einen rundum gelungenen Renntag auf dieser traditionsreichen Strecke.



Patrick van Haaren erreichte in der Tageswertung zwar „nur“ den dritten Platz, erste Plätze wie am Fließband bei den folgenden Veranstaltungen bescherten ihm am Ende aber den Sieg in der Klasse 3, der Serientourenwagen bis 150 PS.

Anders als bei allen anderen Rundstreckenveranstaltungen, bot der MSC Westpfalz seinen Startern hier am Nürburgring drei Rennläufe, von denen die beiden Besten zusammen mit dem Zeittraining zur Meisterschaft (Pokal) gewertet wurden. Vielleicht resultieren auch daraus die hohen Starterzahlen auf der Sprintstrecke. Das Konzept ist auf alle Fälle voll aufgegangen!



Der Mann, der nur erste Plätze kennt! Philipp Albuschat mit seinem VW Golf, Serientourenwagen bis 200 PS.



Robert Ziegler, beheimatet in unserem Nachbarland Schweiz, gewann die „große“ Klasse der Serienfahrzeuge. Sein Porsche besitzt natürlich mehr als 200 PS.

Die zweite Station für unseren Rundstreckentroß war der Flugplatz in Zweibrücken. Diese Strecke war in der Saison 2020 erstmals im Terminkalender vertreten, konnte niemanden so richtig begeistern und ist deshalb 2021 nicht mehr dabei. Ein paar unschöne Auftritte von übermotivierten Lokalmatadoren bestärkten den Veranstalter in dieser Entscheidung. 68 Starter waren insgesamt angetreten und zeigten durchweg sehr hohes sportliches Niveau.



Hart zu kämpfen hatte unser „Oldie“ Ralf Burs mit seinem VW Jetta in der 1400er Klasse der verbesserten Tourenwagen. Schlußendlich konnte er sich aber doch den Sieg im RSP 2020 sichern. Erwähnenswert ist der zweite Platz in der Meisterschaft für Harald Kornprobst, der mit einem leistungsmäßig weit unterlegenen Audi 50 aus der Klasse bis 1150 ccm um die Punkte kämpft.



Sicher im Griff hatten Dirk Hütwohl und Andreas Völke ihre Klasse der verbesserten Tourenwagen bis 1600 ccm. Dem C-Kadett sei Dank!

Die dritte und leider auch schon letzte Station in der Saison 2020 führte unsere Rundstreckler wieder an den Nürburgring. Auf der Müllenbachschleife, dem unteren Teil der GP-Strecke, kämpfte man um Punkte für das Jahresergebnis. Traditionell standen für jeden Starter/jedes Team das Zeittraining und zwei Wertungsläufe zur Verfügung, um das Punktekonto für die Meisterschaft aufzubessern.



Die Klasse 9, verbesserte Fahrzeuge bis 2000 ccm, sah mit Sven und Stefan Plate ein Team als Meister bzw. Pokalsieger. Manta, Manta – mehr sagma ned!



Ebenfalls ein Team, das in der Saison 2020 mit großen technischen Problemen zu kämpfen hatte, konnte sich den Sieg in der Klasse 10 (bis 2800 ccm) sichern. Bekannte Namen: Björn Jäger und Manuel Schönherr; dicht gefolgt von Thomas Schönfeld und Dr. Thilo Körnig, der auf der „Müllenbach“ leider nicht am Start war – ansonsten wohl als Pokalsieger hervorgegangen wäre. ...hätte, hätte, Fahrradkette!



Die größte und in dieser Saison leider nicht so stark besetzte Klasse der verbesserten Tourenwagen sah Markus Rinn aus Buseck mit seinem Porsche GT3 als Pokalsieger. Sein stärkster Konkurrent beendete nach einem Ausfall in Zweibrücken auf seinem BMW M3 die Saison vorzeitig, obwohl er fast immer einen Tick schneller war.

Am Ende standen 11 Sieger in den verschiedenen Klassen des Deutschen Amateur Rundstreckenpokals fest und freuten sich auf einen tollen Saisonabschluß mit feierlicher Siegerehrung. Schließlich ist die Rundstreckenmeisterschaft der DAM die einzige Rennserie in Deutschland, die, auch vom Reglement her, eine derartige Marken- und Fahrzeugvielfalt zu bieten hat. Außerdem wird sie wohl auch die einzige Rennserie sein, die nicht von rein provitorientierten „Event-Profis“ gemanagt wird – trotz sehr hoher Standards in allen Belangen. **Es lebe der Amateur-Motorsport im Deutschen NAVC!**



Auch die beiden Michaels Horn/Pfisterer freuten sich über ihren Titel bei den Spezialtourwagen und auf die Siegerehrung im Ringberghotel.

Jetzt kommen wir zur Vollendung des Spruches in Zeile drei dieses Artikels: **...als man denkt!** „Corona“ schlug mit voller Härte zu und alle ach so aufwendigen Vorbereitungen und Planungen für unser „Ringberg-Wochenende“ waren für die Katz.



Auch der Sieger bei den zweiseitigen Rennwagen (Eigenbauten) der neu geschaffenen Klasse 13, Matthias Kaul, mußte sich der Pandemie und ihren Auflagen beugen und auf die sehnsüchtig erwartete Meisterehrung im Jahr 2020 verzichten. Einfach schade!

Nachdem ja bekanntlich die Hoffnung zuletzt stirbt, haben wir unser Ringberg-Event auf das zweite Wochenende im März 2021 verlegt, mit allem was dazugehört. Die Pandemie ist hartnäckiger als erwartet hat auch diese Planung zunichte gemacht.

Jetzt planen wir für Dezember 2021. Im Rahmen des Ringberg-Wochenendes 2021 wird auch die Siegerehrung des Deutschen Amateur Rundstreckenpokals stattfinden. Wir planen den Freitagabend im Foyer des Hotels – mehr wird noch nicht verraten. Und wir hoffen auf möglichst weitgehende „Normalität“ an diesem Datum. Die Infos dazu kommen rechtzeitig hier in den Clubnachrichten und natürlich auf www.navc.de.

*Text : JL
Bilder: Martin Berrang*

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen
Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V.i.S.d.P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2021: 19. März 2021. Die nächste Ausgabe erscheint am 14. April 2021.



Als zweites möchte ich ein wenig über die **Kart-Trophy Weiß-Blau** der Niederbayrischen Renngemeinschaft Landshut berichten. Auch diese Kart-Rennserie wurde von ein paar Enthusiasten über die Saison 2020 gerettet. Genau so wie bei den Autos wurden auch hier Hygienekonzepte erstellt, Ablaufpläne ausgearbeitet und Vorgaben zur Kontaktreduzierung bzw. –vermeidung umgesetzt. Die Mühen haben sich gelohnt, die Teilnehmer haben die Anstrengungen von Peter Meier und seinem Team honoriert: Selbst im verrückten „Corona-Jahr“ konnte die KTWB einen neuen Rekord verbuchen. Beim Nachtrennen in Wackersdorf kamen über 150 Fahrer/innen. Das war noch nie da!

Ursprünglich waren für die Saison sechs Veranstaltungen vorgesehen. Ampfing, Mülsen, Bopfingen, Cheb (CZ) und zweimal Wackersdorf waren noch zu Beginn des Jahres die Orte, an denen die insgesamt zwölf Rennen ausgetragen werden sollten. Wegen des ersten Lockdowns im Frühjahr wurden Ampfing und Mülsen gestrichen. Im Juni sah es dann für Bopfingen recht gut aus, doch auch hier bekam der Veranstalter der KTWB kurz davor eine Absage. Es sollte wohl nicht sein, daß ein NAVC Ortsclub das erste Kartrennen nach so langer Zeit auf der Breitwang-Bahn ausrichtet.

Das nächste Event war dann im Juli auf der Kartbahn in Wackersdorf geplant. Und die erste Veranstaltung der Kart-

Trophy Weiß-Blau im Jahr 2020 wurde dann auch ein Riesenspektakel mit neuem Starterrekord – das Nachtrennen in Wackersdorf. Mit dabei waren auch 27 Fahrer des ROK CUP Deutschland, mit zum Teil gigantischen Anreisewegen. Der zweite Lauf sollte Mitte September in Cheb (Eger, CZ) stattfinden, der mit etwas Glück auch durchgeführt werden konnte. Schon eine Woche später wurden die Grenzen wieder dicht gemacht – Grund war natürlich wiederum die Corona-Pandemie. Auch Cheb war eine tolle Veranstaltung, wengleich nicht annähernd so viele Teilnehmer wie beim Auftakt in Wackersdorf dabei waren.



Rennleiter Peter Meier gibt den Poolsettern letzte Anweisungen vor dem Start



Das Aushängeschild der KTWB: Die Gentlemen-Schalter. Meist über 30 Starter stark und die Fahrer über 35 Jahre alt – das gibt's nur einmal in Deutschland. Eben bei der Kart-Trophy Weiß-Blau.

Schlussendlich mußten im Spätherbst noch zwei weitere Veranstaltungen – der Ersatztermin in Mülsen und das Grande Finale in Wackersdorf – wegen des erneuten Lock-downs abgesagt werden. Die Saison 2020 war somit zu Ende. Es wurden in zwei Veranstaltungen insgesamt vier Rennen in den verschiedensten Klassen durchgeführt. Alle vier Rennen wurden zur Meisterschaft gewertet und auch 2020 wurden die offizielle Trophy-Titel vergeben. Die Ergebnisse unserer abgespeckten aber sportlich doch sehr hochwertigen „KTWB 2020“ gibt es auf www.ktwb.de im Internet. Dort findet man auch alle wichtigen Infos zur Tro-

phy und die Zukunft in der Saison 2021. Denn schon jetzt blickt man mit Zuversicht auf das kommende Jahr. Dann wird die Kart-Trophy Weiß-Blau in ihre Jubiläums-Saison starten und ihre 25-jährige Geschichte fortsetzen. Die NRG Landshut e.V. im NAVC als Veranstalter der KTWB möchte sich bei allen Teilnehmern, den fleißigen Helfern, der professionellen Streckensicherung und bei den Bahnbetreibern herzlich bedanken. Keep racing – see you in 2021.

Text: Jochen Schneck

Bilder: Alex Thurner, Arnold Mojescik, Evelyn Englisch



Manchmal kann's auch ganz schön feucht werden – tut dem Spaß aber keinen Abbruch



Wunderschöner spannender Kartsport, hier gezeigt von den Junioren der Rotax-Max Klasse

AUS DER NAVC SPORTABTEILUNG II:

Der in den Clubnachrichten Februar 2021 angekündigte DAM Berg Gleichmäßigkeitsprüfung Pokal nimmt Formen an. Die Termine sehen folgendermaßen aus:

19. Juni	MSFTiefenbach	NAVC
20. Juni	MSFTiefenbach	NAVC
21. August	ASC Rheingau Klotten	NAVC
22. August	ASC Rheingau Klotten	NAVC
28. August	MSC Bockenauer Schweiz	NAVC
29. August	MSC Bockenauer Schweiz	NAVC
18. September	MSC Bollenbachtal	NAVC
19. September	MSC Bollenbachtal	NAVC

Von den ausgeschriebenen acht Wertungsläufen werden die besten sieben Ergebnisse zur Wertung herangezogen. Um in Wertung zu gelangen, ist der Start bei sechs Veranstaltungen notwendig.

Es gilt das allgemeine Reglement für DAM Gleichmäßigkeitsprüfungen am Berg, lt. DAM Motorsport Handbuch 2021.

Die Wertung erfolgt in den beiden Gruppen „touristisch“ und „sportlich“. Eine weitere Unterteilung gibt es nicht.

Die Ausschreibung zum Deutschen Amateur Berg-Gleichmäßigkeitsprüfung-Pokal (GPP) wird zeitnah erstellt und auf www.navc.de veröffentlicht.

Wir gehen davon aus, daß wir mit diesem Pokal einen Teilnehmerkreis ansprechen können, der bisher den Weg zu unseren Bergveranstaltungen noch nicht gefunden hat.

Joseph Limmer

Deutsche Amateur Motorsportkommission

AUS DER NAVC SPORTABTEILUNG III:

Die Ausschreibung der **Deutschen Amateur Slalommeisterschaft (SM) 2021** ist fertig und kann auf www.navc.de eingesehen und auch heruntergeladen werden. Die Anmeldeformulare stehen ebenfalls auf unserer Internetseite zur Verfügung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Anmeldung zur SM 2021 auf Grund der derzeitigen Probleme mit Hygienestandards mit dem genannten Formular auch per e-Mail möglich, ja sogar gewünscht ist.

Wer Ausschreibung und Anmeldeformular gerne in Papierform möchte, kann diese Dokumente gerne bei der NAVC Sportabteilung anfordern.

Wir hoffen, daß die Meisterschaft am 25. April mit der Veranstaltung des ASC Ansbach beginnen kann.

Die Jubilare Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

- 10 Nord**
Thomas Blancke, Bremerhaven
Mischell Hosten, Spaden
Markus Stier,
Hagen im Bremischen
Rheinland-Mitte
Timo Klöckner, Linnich
Hessen
Roland Abel, Usingen
Maik Kocziba, Ebertshausen
Steven Plöger, Heidenrod
Nordbayern
Jürgen Barthel, Gunzenhausen
Roberto Cocciarelli, Rothenburg
Christoph Endreß, Leutershausen
Sebastian Nölp, Flachslanden
Daniela Schopf, Flachslanden
Südbayern
Alexander Kitzinger, Loiching
Gerhard Lindinger, Fraunberg
Josef Ritt, Untergriesbach
Manuel Wassermann,
Babenhausen

- 15 Rheinland-Mitte**
Marcus R. Jakob, Köln

- Hessen**
Jürgen Spahn, Wiesbaden
Nordbayern
Patrick Ade, Ansbach
Wolfgang Benzinger, Wellheim
Südbayern
Tobias Binder, Aiterhofen
Manfred Grameier, Landshut
Michael Meier, Niederaichbach

- 20 Nord**
Michael Soehl, Heinschenwalde
Harz-Heid
Carsten Herbst, Wesendorf
Rheinland-Mitte
Peter Beckers, Niederzier
Cornelia Langen, Juelich
Hessen
Martin Manuel Cornejo,
Michelstadt
Nordbayern
Manuel Dörner, Weissenburg
Tobias Enderlein, Hoettingen
Leonhard Kastner, Berg
Johannes Kastner, Berg
Simon KLAUS, Alesheim

- 30** Tobias Muench, Weissenburg
Raphael Ramold, Bechhofen

- Hessen**
Dirk Dankert, Eltville
Mosel-Hunsrück-Nahe
Georg Bär, Tiefenbach
Klaus Gerber, Tiefenbach
Klaus Konrad, Tiefenbach
Heinz-Peter Luth, Simmern
Nordbayern
Manfred Seefried,
Wassertrüdingen

- 40** Manfred Seefried,
Wassertrüdingen
- Rheinland-Mitte**
Johann Carduck, Eschweiler
Wolfgang Lindemann, Düsseldorf
Hans Streitberg, Eschweiler
Ralf Weisshaupt, Stolberg
Hessen
Gerd Druminski, Urbar
Nordbayern
Alfred Taglieber, Nittingen

- 50** Alfred Taglieber, Nittingen
- Rheinland-Mitte**
Hans Markert, Köln

Die NAVC Gourmet-Ecke

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, lautet schon viele Jahrhunderte ein wohl wahrer Spruch, der natürlich auch für unsere Clubmitglieder zutrifft. Damit dem so bleibt und möglichst viele NAVCler dem Tenor der alten Volksweisheit frönen können, bieten wir künftig in loser Folge besonders wohlschmeckende Gerichte zum Nachkochen an, deren Rezepturen nicht zu kompliziert erscheinen. Ganz bewusst schließen wir uns damit dem bundesweiten Trend an, sich hochwertiger, gesünder und wohlschmeckender zu ernähren. Wie stark diese Strömung in der Zwischenzeit geworden ist, zeigen die unzähligen Kochshows im Fernsehen. Hier wieder eine relativ einfache aber trotzdem ziemlich raffinierte Rezeptkomposition:



Unser Rezept des Monats Februar:

Sauerkraut-Salat mit gratiniertem Ziegenkäse

Zutaten: Für 4 Personen: 1 Dose Weinsauerkraut (850 ml), je 1 rote und gelbe Paprikaschote, 4 EL Olivenöl, 200 g Zuckerschoten, 4 Stücke Ziegenkäse (Camembert, à 100 g), 2-3 EL Weißweinessig, 1-2 TL Honig, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 1 EL Sonnenblumenkerne

Zubereitung: Paprikaschoten halbieren, putzen, waschen, in Streifen schneiden und mit dem Sauerkraut ca. 5 Minuten in 2 EL erhitztem Öl dünsten. Zuckerschoten waschen, putzen und halbieren oder in Scheiben schneiden. Ziegenkäse in eine Gratinform legen und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Gas: Stufe 4, Umluft 180 °C) ca. 5-10 Minuten überbacken. Essig, restliches Öl und Honig verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Dressing mit Sauerkrautmischung und Zuckerschoten vermischen und auf den Tellern anrichten. Ziegenkäse darauf geben, mit Sonnenblumenkernen bestreuen und servieren. Dazu schmeckt frisches Landbrot.



Text und Bild: JL/djd-mk/Hengstenberg